

PROTOKOLL

der 1. Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde vom 15. Juni 2017, im
Aulaanbau der Schulanlage Stöckernfeld Oberburg

Beginn 20:00 Uhr

Schluss 20:40 Uhr

Anwesende

Vorsitz Gerber Claudia

Sekretär Zurflüh Martin

Stimmberechtigte 35 (rund 1.78% von 1'958 Stimmberechtigten)

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Versammlungsleiterin: Der Sekretär:

Claudia Gerber

Martin Zurflüh

Versammlungsleiterin Claudia Gerber begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen (Art. 40 OgR) in den Amtsanzeigern Nrn. 19 und 20 vom 11. und 18. Mai 2017 einberufen wurde und somit beschlussfähig ist. Die Akten zu den traktandierten Geschäften wurden in der Gemeindeschreiberei termingerecht öffentlich aufgelegt.

Sie weist einleitend speziell auf folgende Punkte hin:

- Gemäss Art. 47, 3 des Gemeindegesetzes gilt die Ausstandspflicht an Gemeindeversammlungen nicht. Die Gemeindeversammlungen sind für jedermann öffentlich solange dadurch die Versammlung nicht gestört wird.
- Wenn jemand das Gefühl hat, dass Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften verletzt würden, so muss dies an der Versammlung sofort beanstanden werden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Art. 49a GG). Die Frist für eine Beschwerde an das Regierungsstatthalteramt beträgt 30 Tage.
- Es ist jeder Haushaltung im Informationsblatt „PUNKTO OBERBURG“ eine Botschaft zu dieser Versammlung zugestellt worden. Die Referenten werden sich deshalb kurz fassen, jedoch natürlich allfällige Fragen aus den Reihen der Anwesenden nach Möglichkeit beantworten.

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Auf Grund der geringen Anzahl der Stimmberechtigten übernimmt Claudia Gerber die Funktion des Stimmzählers

Nicht stimmberechtigt sind:

- Martin Zurflüh, Gemeindeverwalter
- Hansjürg Wiedmer, Gemeindeschreiber Stv.
- Beat Buri, Bauverwalter
- Stephanie Wüthrich, Finanzverwalterin Stv.
- Nicolas Weingart, Schulleiter

Gegen das Stimmrecht der übrigen Anwesenden werden keine Einwendungen erhoben.

TRAKTANDEN

Die Traktandenliste gibt zu keinen Bemerkungen Anlass und wird in der publizierten Reihenfolge wie folgt genehmigt:

<u>Nr.</u>	<u>Archiv-Nr.</u>	<u>Traktandum</u>
	8.200	Jahresrechnung 2016; Genehmigung
	8.221	Kreditabrechnungen Bau; Kenntnisnahme
	1.300	Verschiedenes und Anregungen

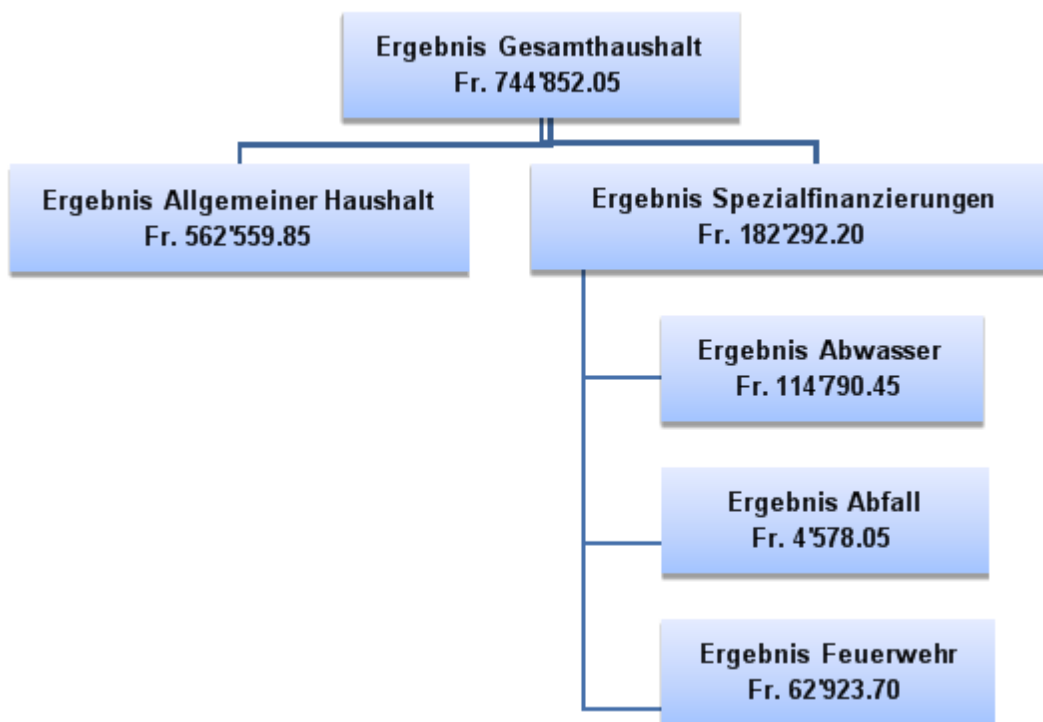
Referent: Gemeinderätin Andrea Gschwend-Pieren, Ressortvorseherin Finanzen

Sachverhalt

Die Jahresrechnung 2016 der Einwohnergemeinde Oberburg wurde erstmals nach dem neuen Harmonisierten Rechnungsmodell (HRM2) erstellt. Diese sieht wie folgt aus:

1 Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushalts** von den Stimmberechtigten genehmigt werden. Dieses sieht wie folgt aus:



1.1 Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von Fr. **744'852.05** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 9'245.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2016 beträgt Fr. 754'097.05.

1.2 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme der gesetzl. zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 150'133.65 mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 562'559.85** ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 0.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2016 beträgt Fr. 562'559.85.

1.3 Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 114'790.45** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 12'290.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2016 beträgt Fr. 127'080.45. Das Eigen-

kapital (Rechnungsausgleich) der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung beträgt neu Fr. 800'371.55 (Konto 29002.01). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf Fr. 2'309'444.50 (Konto 29302.01).

1.4 Spezialfinanzierung Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 4'578.05** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 4'300.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2016 beträgt Fr. 8'878.05. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung beträgt neu Fr. 233'254.85 (Konto 29003.01).

1.5 Spezialfinanzierung Feuerwehr

Die zweiseitige Spezialfinanzierung Feuerwehr (Funktion 1500) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von Fr. **62'923.70** ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 7'345.00. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Feuerwehr beträgt neu Fr. 62'923.70 (Konto 29000.01).

1.6 Kommentar zum Gesamthaushalt.

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist Fr. 35'279.65 tiefer als budgetiert. Weniger Sitzungsgelder und Entschädigungen bei Behördenmitgliedern sowie tiefere Lohnkosten für das Gemeindepersonal sind die Gründe dafür.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt Fr. 162'722.35 unter dem Budget. In praktisch allen Funktionen konnte der Sachaufwand gegenüber dem Budget reduziert werden.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde per 1.1.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt Fr. 3'338'731.20. Dieses wird gemäss Beschluss der Urnenabstimmung vom 29. November 2015 innert 10 Jahren (Fr. 333'873.15/Jahr) abgeschrieben. Davon entfallen Fr. 15'694.25 auf die Spezialfinanzierung Feuerwehr und Fr. 318'178.90 auf den allgemeinen Haushalt.

Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen Fr. 29'672.00. Systembedingte zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) müssen vorgenommen werden, wenn der Allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Im Rechnungsjahr 2016 mussten Fr. 150'133.65 systembedingte zusätzliche Abschreibungen (Finanzpolitische Reserven) vorgenommen werden. Budgetiert wären Fr. 137'197.00 gewesen.

Transferaufwand

Der Transferaufwand schliesst um Fr. 86'812.30 höher als budgetiert ab. Hier handelt es sich hauptsächlich um die Kosten der Lastenausgleichssysteme zwischen dem Kanton und den Gemeinden.

Fiskalertrag

Die Einnahmen aus Steuern liegen um Fr. 293'144.63 über dem Budget. Dies entspricht rund 5 %. Insbesondere die Einkommens- und Vermögenssteuern bei natürlichen Personen (+ Fr. 128'820.40) und die Quellensteuern (+ 51'861.35) haben zu diesem positiven Resultat geführt. Im Gegenzug sind die Steuern juristischer Personen massiv zurückgegangen (- 25 %). Bei den Sondersteuern wurde der Budgetbe-

trag bei den Grundstücksgewinnsteuern um 61'434.05 überschritten. Die Liegen-
schaftssteuern selber haben durch die vermehrte Bautätigkeit auch um Fr. 43'815.60
zugenommen. Dies ist ein Plus von knapp 10 %.

Transferertrag

Der Transferertrag schliesst um Fr. 197'732.80 höher ab als budgetiert. Aus dem Fi-
nanzausgleich haben wir 2016 einen Betrag von Fr. 1'566'483.00 erhalten. Dies ist
eine Reduktion gegenüber dem Budget um Fr. 42'817.00.

2 Erfolgsrechnung nach Funktionen

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2016		Budget 2016	
	Aufwand 10'946'715.90	Ertrag 10'946'715.90	Aufwand 10'046'320.00	Ertrag 10'046'320.00
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	1'039'178.21	79'052.55 960'125.66	1'078'825.00	86'800.00 992'025.00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, 1 Verteidigung Nettoaufwand	441'388.45	435'010.97 6'377.48	408'200.00	292'220.00 115'980.00
2 Bildung Nettoaufwand	3'107'564.40	1'015'473.20 2'092'091.20	2'955'869.00	845'470.00 2'110'399.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoaufwand	51'536.35	51'536.35	46'870.00	46'870.00
4 Gesundheit Nettoaufwand	15'737.15	783.80 14'953.35	17'963.00	1'000.00 16'963.00
5 Soziale Sicherheit Nettoaufwand	2'300'375.95	9'158.00 2'291'217.95	2'291'380.00	8'000.00 2'283'380.00
Verkehr und Nachrichtenübermitt- 6 lung Nettoaufwand	837'904.64	176'408.75 661'495.89	893'410.00	159'550.00 733'860.00
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoaufwand	1'366'558.70	1'106'191.20 260'367.50	1'073'640.00	786'740.00 286'900.00
8 Volkswirtschaft Nettoaufwand Nettoertrag	2'702.45 1'029.55	3'732.00	11'916.00	5'800.00 6'116.00
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	1'783'769.60 6'337'135.83	8'120'905.43	1'268'247.00 6'592'493.00	7'860'740.00

3 Gestufte Erfolgsausweise Gesamter Haushalt

	Rechnung 2016	Budget 2016
Betrieblicher Aufwand		
30 Personalaufwand	1'416'852.35	1'452'132.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'659'463.65	1'822'186.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	363'545.15	393'400.00
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	211'612.40	210'560.00
36 Transferaufwand	5'827'462.30	5'740'650.00
Betrieblicher Aufwand	9'478'935.85	9'618'928.00
Betrieblicher Ertrag		
40 Fiskalertrag	6'114'944.63	5'821'800.00
42 Entgelte	1'228'467.07	1'090'480.00

43	Verschiedene Erträge	339'642.80	1'000.00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	4'262.50	168'950.00
46	Transferertrag	2'666'852.80	2'469'120.00
	Betrieblicher Ertrag	10'354'169.80	9'551'350.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	875'233.95	-67'578.00
34	Finanzaufwand	118'782.15	87'250.00
44	Finanzertrag	329'869.00	282'780.00
	Ergebnis aus Finanzierung	211'086.85	195'530.00
	Operatives Ergebnis	1'086'320.80	127'952.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	501'273.75	137'197.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	159'805.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	-341'468.75	-137'197.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	744'852.05	-9'245.00

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

4 Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von Fr. 581'717.15 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 886'000.00. Die Nettoinvestitionen sind tiefer ausgefallen, da die Kosten der Sanierung Bahnhofstrasse tiefer ausgefallen sind und die Sanierung des Kindergarten Badmattes auf 2017 verschoben wurde. Weiter wurden im Bereich Feuerwehr 2016 keine Investitionen getätigt.

5 Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2016 Fr. 16'759'861.19. Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf Fr. 9'102'077.99 (Vorjahr Fr. 7'378'817.36). Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2016 Fr. 7'657'783.20 (Vorjahr 7'439'611.20).

Das Fremdkapital hat sich von Fr. 8'312'374.34 auf Fr. 8'208'261.97 reduziert. Die langfristigen Verbindlichkeiten sind mit Fr. 7.2 Mio. unverändert geblieben.

5.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2016 Fr. 8'551'599.22 (Vorjahr 6'506'054.22). Der Anfangsbestand per 1.1.2016 hat sich infolge der notwendigen Neubewertung des Finanzvermögens um Fr. 754'236.80 erhöht. Das massgebliche Eigenkapital (Bilanzüberschuss) beläuft sich per 31.12.2016 auf Fr. 1'531'240.57 (Vorjahr Fr. 968'680.72).

6 Nachkredite

Im Berichtsjahr waren Nachkredite von gesamthaft Fr. 2'075'436.35 notwendig. Der Hauptteil der Nachkredite ist auf Buchungen im Zusammenhang mit dem Ertragsüberschuss, der Neubewertungsreserve und den Einlagen in die finanzpolitischen Reserven zurückzuführen. Im Detail stellen sich die Nachkredite wie folgt zusammen.

Nachkredite gebunden	Fr.	1'749'454.95
Nachkredite in Kompetenz des Gemeinderates	Fr.	325'981.40
Nachkredite in Kompetenz der Versammlung	Fr.	0.00

Antrag Gemeinderat

Die Jahresrechnung ist wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	10'098'991.80
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	10'843'843.80
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	744'852.05

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	9'320'724.05
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	9'883'283.90
Ertragsüberschuss	CHF	562'559.85

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	455'641.00
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	570'431.45
Ertragsüberschuss	CHF	114'790.45

Aufwand Abfall	CHF	166'116.35
Ertrag Abfall	CHF	170'694.40
Ertragsüberschuss	CHF	4'578.05

Aufwand Feuerwehr	CHF	156'510.35
Ertrag Feuerwehr	CHF	219'434.05
Ertragsüberschuss	CHF	62'923.70

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	611'519.15
Einnahmen	CHF	29'802.00
Nettoinvestitionen	CHF	581'717.15

NACHKREDITE

gem. separater Tabelle	CHF	2'075'436.35
------------------------	-----	--------------

Diskussion

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss (Grossmehrheitlich ohne Gegenstimme)

Die Jahresrechnung wird gemäss obenstehendem Antrag genehmigt.

8.221

**Jahresrechnung 2017; laufende Akten;
Kreditabrechnung Bahnhofstrasse**

Sachverhalt

Referent: Gemeinderat Beat Krähenbühl, als Ressortvorsteher Bau

Sanierung Bahnhofstrasse

Die Gemeindeversammlung vom 19. November 2015 genehmigte einen Investitionskredit von Fr. 275'000.00 für die Sanierung der Bahnhofstrasse.

Die Arbeiten wurden zwischenzeitlich abgeschlossen und die Kreditabrechnung erstellt. Diese sieht wie folgt aus:

Investitionskredit GV vom 19.11.2015	Fr. 275'000.00
Kosten gemäss Kontoauszug 2016	<u>Fr. 247'617.85</u>
Kreditunterschreitung von 9.96 %	Fr. - 27'382.15

Die Kreditunterschreitung ist hauptsächlich auf folgende Punkte zurückzuführen:

- Gute Submission
- Kompetenter Polier
- Kürzere Bauzeit

Die Kreditabrechnung wird den Stimmberechtigten zur Kenntnis gebracht.

Erneuerung Brücke Verzweigung Lauterbachstr./Krauchthalstr./Zimmerbergstr.

Die Gemeindeversammlung vom 21. November 2013 genehmigte einen Investitionskredit von Fr. 640'000.00 für die Erneuerung der beiden Brücken Verzweigung Lauterbachstrasse/Zimmerbergstrasse/Krauchthalstrasse.

Die Arbeiten wurden im Sommer 2016 abgeschlossen und die Kreditabrechnung erstellt. Diese sieht wie folgt aus:

Investitionskredit GV vom 21.11.2013	Fr. 640'000.00
Gesamtkredit	<u>Fr. 640'000.00</u>
Kosten gemäss Kontoauszug 2014	Fr. 236'134.10
Kosten gemäss Kontoauszug 2015	Fr. 284'827.10
Kosten gemäss Kontoauszug 2016	Fr. 63'187.70
Bruttokosten 2010 – 2015	<u>Fr. 584'148.90</u>
Kreditunterschreitung von 8.73 %	Fr. - 55'851.10

Die Kreditunterschreitung ist hauptsächlich auf folgende Punkte zurückzuführen:

- Optimaler Bauablauf
- Unternehmervariante bei Wasserhaltung
- Kein Abtransport des Aushubmaterials
- Keine Überflutung der Baustelle

Die Kreditabrechnung wird den Stimmberechtigten zur Kenntnis gebracht.

Diskussion

Keine Wortmeldungen

Beschluss

Die Kreditabrechnungen werden zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt

Unter diesem Thema werden Informationen des Gemeinderates weitergegeben sowie Anfragen aus dem Kreise der Anwesenden beantwortet:

Legislaturziele Gemeinderat

Rita Sampogna informiert über die vom Gemeinderat anlässlich der Klausur vom 28. April 2017 erstellten Legislaturziele. Der Gemeinderat hat folgende fünf Oberziele festgelegt:

- Gemeinschaft als Stärke
- Gelebte Ordnung und Sicherheit
- Leben und Lernen in Oberburg
- Nachhaltige Finanzentwicklung
- Eigenständige und leistungsfähige Gemeinde

Zu diesen wurden Unterziele welche mit konkreten Massnahmen verknüpft sind erarbeitet. Sämtliche Legislaturziele können unter www.oberburg.ch eingesehen werden. Mitte und Ende der Legislatur wird der Gemeinderat eine Zielüberprüfung vornehmen.

Fragen der Versammlungsteilnehmenden

Seitens der Versammlungsteilnehmenden gibt es keine weiteren Fragen.

Claudia Gerber bedankt sich bei allen für die Teilnahme und schliesst die Versammlung.

